



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Toxikologie der Präparate und Anwendungssicherheit“ ab sofort befristet für zwei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz / Dokumentationsassistenz mit naturwissenschaftlichem Hintergrund (w/m/d)

Kennziffer: 3037/2022 | Entgeltgruppe 9a TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird, bei Bewährung und Vorliegen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, in Aussicht gestellt.

Aufgaben:

Das BfR ist bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und Biozidprodukten und in den jeweiligen EU-Wirkstoffprüfungen für Aspekte der Anwendungssicherheit zuständig. Im Rahmen seiner gesetzlichen Zuständigkeiten obliegt dem BfR die Prüfung und Bewertung von Unterlagen zur Toxikologie, zur demalen Absorption, zur Exposition, zur Einstufung und Kennzeichnung und zur Ableitung von Risikominderungsmaßnahmen für die Produkte im Hinblick auf den Schutz des Anwenders sowie von unbeteiligten Dritten.

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Selbständige Vorbereitung der vorwiegend englischsprachigen elektronischen Bewertungsunterlagen für die Erstellung von Bewertungsberichten zur Anwendungssicherheit
- Technische Bearbeitung und Unterstützung in der Erstellung von wissenschaftlichen Dokumenten

- Eigenständige Erfassung bzw. Import von Daten und Pflege der relevanten Informationen und Unterlagen in Datenbanken und elektronischen Bewertungssystemen
- Selbständige Führung elektronischer Handakten
- Unterstützung bei der Implementierung der E-Akte und des elektronischen Aktenplans
- Eigenständige Organisation der elektronischen Archivierung von Unterlagen
- Vorbereitung von Sitzungsunterlagen und Erstellung von Präsentationen, Statistiken und Auswertungen

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Technischen Assistent/in/Dokumentationsassistent/in (vorzugsweise BTA, MTA, PTA bzw. im Bereich Dokumentation mit Bezug zu naturwissenschaftlichen Themen (z.B. wissenschaftliche/r Dokumentar/in, Medizinische/r Dokumentar/in)) oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in einem der o.g. Bereiche erwünscht
- Analytisches Denken und ausgeprägte Fähigkeiten zur Kommunikation
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und eingehende praktische Erfahrungen in der Nutzung von IT-Standardanwendungen und Erfahrungen in der Pflege, Erfassung und Verwaltung von Faktendaten in Datenbanken
- Verantwortungsbewusstsein, eine gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienstort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **01. August 2022** über unser Online-System.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Martin **Tel.: 030 18412-26400**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.